

Rückblick Dezember 2024



Festlich geschmückt sind die Flure, Fenster und Klassenzimmer der Tiefburgschule wenn man sie im Dezember betritt. Sterne in den Gängen, ein leuchtender Tannenbaum mit Wunschzetteln, die nach und nach durch

Päckchen oder Geschenke ersetzt werden im Eingang, weihnachtliche Fensterbilder in den Klassenzimmern und in jeder Klasse ein Adventskalender, über den sich die Kinder besonders



freuen und geduldig darauf warten, wann sie endlich dran sind und ein Säckchen ziehen dürfen. Daneben Adventskränze mit stimmungsvollen Lichtern und Tannengrün und das Bemühen in dieser Adventszeit besonders auf Ruhe im Schulgebäude zu achten. Dazu sieht man immer wieder neugierige Kinder vor's Rektorat huschen und den Stand der verdienten Stillesterne überprüfen, die Frau Taluk ins



Leben gerufen hat. All überall aus den Klassenzimmertüren nimmt man fröhlich entspannte Weihnachtsstimmung wahr wenn man in die Schule kommt. Hier werden eifrig und voller guter Laune himmlische Plätzchen gebacken, die die ganze Schule in wunderbaren Duft hüllen und



die nun zum morgendlichen Adventsritual gehören. Mit Weihnachtsplätzchen und Adventsgeschichte startet der Schultag viel entspannter und entschleunigter als sonst. Dort

hört man Weihnachtslieder erklingen, die weihnachtliche Stimmung verbreiten. Anderswo lauschen die Kinder einer Adventsgeschichte. Die dritten Klassen bereiten sich auf ihre Weihnachtspräsentationen vor. Sie haben sich mit den Weihnachtstraditionen in verschiedenen Ländern beschäftigt. Die Chor- und Theaterkinder proben eifrig für ihren Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Handschuhsheim, der ein voller Erfolg wurde. Alle können zurecht stolz auf sich sein! Die vierte Klasse hat mit ihren Patenkindern aus der zweiten Klasse das Altersheim besucht



und dessen Bewohner mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und gebastelten Sternen beglückt. Auch Weihnachtsgedichte durften in dieser Zeit des Jahres natürlich nicht fehlen. Die vielen strahlenden Gesichter und leuchtenden Augen von Kindern und Erwachsenen lassen die Vorfreude auf das

Weihnachtsfest und die hyggelige Stimmung der Adventszeit spürbar werden.



Am Luciatag, den 13. Dezember, besuchte die ganze Schule dann das diesjährige Weihnachtsmärchen „Momo“ im Theater Heidelberg. Die Botschaft, sich mehr Zeit für die Mitmenschen und die schönen und wirklich wichtigen Dinge zu nehmen und sich nicht so stark durch



Zeitdruck beeinflussen zu lassen ist gerade vor Weihnachten so wichtig und ließ bestimmt den ein oder anderen kleinen oder großen Zuschauer auf seinen eigenen Alltag blicken.

Kurz vor den Ferien fand am 19. Dezember dann die erste Kinderkonferenz statt zu der sich alle in der Pausenhalle versammelten. Voller Begeisterung wurde die neue Pausenhofregelung aufgenommen und die Kinder erlebten zum ersten Mal mit, dass sie selbst durch ihre gewählten Klassensprecher mitbestimmen und Gegebenheiten verändern können. Am letzten Schultag im Jahr 2024 ließen wir das Schuljahr schließlich bei einem gemeinsamen, festlichen Weihnachtsgottesdienst in der Friedenskirche ausklingen, so dass jeder voller Weihnachtsstimmung in die wohlverdienten Ferien gehen konnte. In diesem Sinne wünschen wir allen Familien frohe Weihnachten, erholsame Ferien und einen guten Rutsch in das Jahr 2025!



(Anke Fouquet)